

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 3.2.2016

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sonderrats-sitzung vom 8. Februar:

Der Stadtrat beauftragt eine unabhängige Kanzlei zu prüfen, ob die neuerlichen Vereinbarungen zwischen Bayer/CURRENTA, Stadt sowie Land/Bund zur Öffnung der Giftmülldeponie rechtsunwirksam sind, weil sie auf völlig falschen Voraussetzungen basieren.

Begründung:

In dem Vertrag vom 30.6. 1997 zwischen der Bayer AG und der Stadt wird in § 4 festgelegt, dass nach Sanierung der Deponie alle Eingriffe in die Sanierungs-bauwerke - u.a. Oberflächenabdichtung, Sperrwand, die Brunnengalerie und alle Leitungen und Bauwerke, die zur Überwachung und Reinigung der Abluft und des Abwassers dienen - in Zukunft strikt unterbleiben.

Die Stadt Leverkusen und die Bayer AG stellen die jetzigen Planungen von Straßen NRW - Vorzugsvariante - zum Bauvorhaben A1, inklusive Rhein- und Deponiequerung, als alternativlos dar und rechtfertigen damit eine großflächige Öffnung der Deponie.

Hieraus begründen sie eine angebliche Ausnahmesituation, die unabweisbar einen Eingriff in die Deponie und somit leider auch den Bruch der bisherigen Verträge erforderlich mache.

Diese Tatsachenbehauptung ist aber rundweg falsch, da die bisher nicht vergleichbar geprüfte KOMBILÖSUNG der BÜRGERLISTE und der INITIATIVEN eine machbare, preiswerte und schnell umsetzbare Alternative darstellt.

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

Peter Viertel

i.A.

(Erhard T. Schoofs)